



ZUCKER RÜBEN
ANBAUERVERBAND KÖNNERN E. V.



**GEMEINSAM
STARK
FÜR DIE
ZUCKERRÜBE
IM ACKERBAU**



Dr. Björn Küstermann



Andre Laue



Petra Schnelle



Jürgen Baum



Yves Blume



Stefan Engel



Klaus Hildebrandt



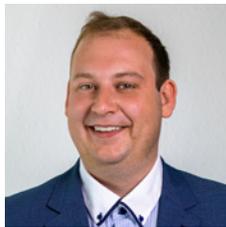
Uwe Jürgens



Steve Klekott



Thomas Maennicke



Alexander Matthies



Dr. Arlette Ostermeyer-
Wiethaup



Jürgen Recht



Norbert Schütze



Dr. Sebastian Ulrich



Carsten Vogel



Roland Waldow



Christoph Weber



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

bauen Sie Zuckerrüben an oder sind Sie am Zuckerrübenanbau interessiert?

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in relevante Themengebiete, eine Übersicht zu regionalen Ansprechpartnern und Informationen zu unserer Verbandsarbeit geben. Wir machen uns gemeinsam stark für den Rübenanbau, denn dieser steht sowohl national als auch international vor großen Herausforderungen. Mit einer aktiven Interessenvertretung vor Ort bündeln wir Ihre Belange und leiten diese an die entsprechenden Stellen weiter. Als eigenständiger Verband handeln wir individuelle Lösungen für die einzelnen regionalen Anbaugebiete aus – damit wir alle in naher Zukunft von einer noch kooperativeren, unkomplizierteren und produktiveren Zusammenarbeit profitieren können. Unser Verband lebt von seinen Mitgliedern: Teilen Sie uns als Mitglied, Interessierter oder Zuckerrübenanbauer Ihre Interessen mit!

Gemeinsam stark für den Rübenanbau in der Region!

Im zentralen Fokus unserer Arbeit steht die Interessenvertretung der Landwirte. Wir – die Geschäftsleitung und 19 gewählte Mitglieder – agieren als kommunikatives Bindeglied zwischen den Anbauern und den Zuckerunternehmen. In Verhandlungen über Lieferverträge und Preisgestaltungen mit Pfeifer und Langen verwirklichen wir die Wünsche der Zuckerrübenanbauer. In Arbeitsgruppen positionieren wir uns in verschiedenen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit zum Stellenwert der Zuckerrübe in der heimischen Agrarlandschaft.

Stellenwert der Zuckerrübe in der heimischen Agrarlandschaft

Die Zuckerrübe ist eine süße Alleskönnerin: zu 100 % wiederverwertbar, Sauerstoffproduzentin und CO₂-Binderin. Der Zuckerrübenanbau wirkt sich also positiv auf das Klima aus. Parallel vereinfachen wir mit unserer Arbeit die Kommunikationsstrukturen und -bedingungen zwischen Anbauern, Fabriken, Dachorganisationen und Partnerverbänden. Ein starkes Netzwerk aus Partnern, Instituten und Verbänden ermöglicht uns zudem eine ideale Vernetzung, die eine bestmögliche Vertretung der Anbauerinteressen auf allen Ebenen und gegenüber der Politik möglich macht.

Zur Verbandshistorie

Die Geschichte unseres Verbandes nahm ihren Anfang im Jahr 1993. Aus den Einzugsgebieten Alsleben, Elsnigk, Helmsdorf, Langenbogen, Prosigk und Wulfen in Sachsen-Anhalt, sowie Nauen, Letschin, Thüringswerder in Brandenburg, entstand das Einzugsgebiet der Zuckerfabrik Könnern. Heute besteht unser Verband aus sieben Anbauregionen in Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Sachsen.

Wir schaffen Möglichkeiten!

Sie haben Fragen zu Vertrags- und Lieferbeziehungen, möchten Mitglied werden oder sich in Ihrem Fachgebiet austauschen? Von der Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit über den Fachausschuss Sorten bis hin zur Fachgruppe Vertragsverhandlungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an verschiedenen Themenkomplexen teilzuhaben und aktiv mitzuwirken. Unsere Foren werden unterstützt vom Institut für Zuckerrübenforschung in Göttingen und bieten interessierten Akteuren zahlreiche Gelegenheiten, sich für die Interessen und die Thematiken der Zuckerrübenanbauer stark zu machen. Sprechen Sie uns einfach an; wir freuen uns auf Sie!

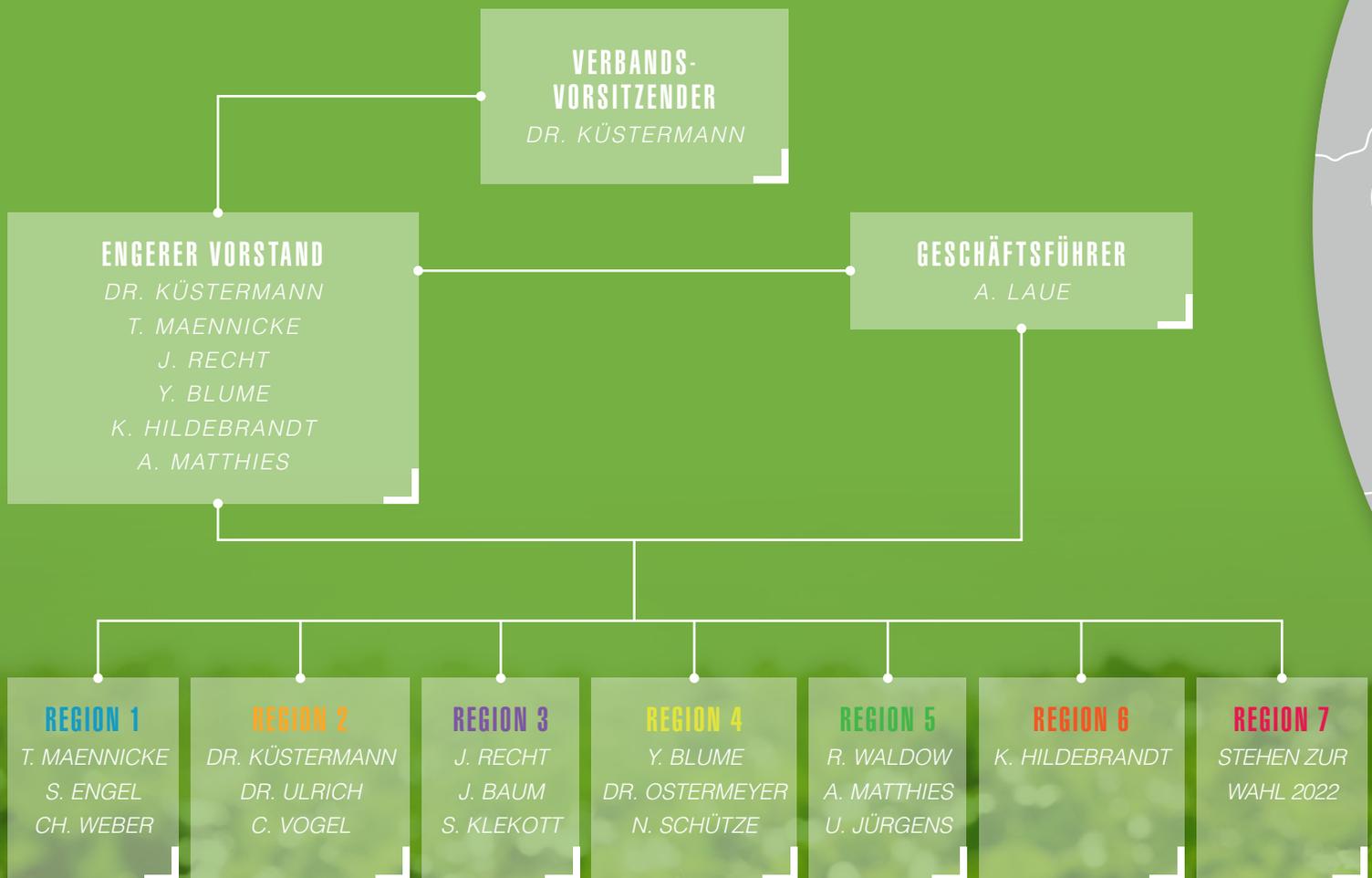
Es grüßen Sie herzlich

*Dr. Björn Küstermann, Vorsitzender,
und Andre Laue, Geschäftsführer*



DAS KERNEINZUGSGEBIET

Der Zuckerrüben Anbauerverband Könnern vertritt die Interessen der rübenanbauenden Betriebe im Einzugsgebiet der Zuckerfabrik. Mitglied des Verbandes ist jeder Zuckerrübenanbauer, der seine Zuckerrüben aufgrund von Lieferverträgen an die Zuckerfabrik Könnern liefert. Die Zuckerfabrik Könnern liegt am südlichen Ende des Salzlandkreises. Das Kerneinzugsgebiet erstreckt sich von der Magdeburger Börde über den Harz, Mansfeld und Saale-Unstrut bis nach Anhalt. Darüber hinaus bauen Landwirte in Brandenburg, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen Zuckerrüben für die Zuckerfabrik in Könnern an.





UNSERE ZUKUNFT FÜR DEN ZUCKERRÜBENANBAU

Wesentliche Zielstellung unserer Arbeit ist, zwischen Anbauern und Fabriken zu vermitteln, über Lieferverhältnisse, Vertragsbedingungen sowie aktuelle Rüben Themen aufzuklären und damit die Grundsteine für einen wettbewerbsfähigen Rübenanbau in Mitteldeutschland zu legen! Mit einem vereinfachten und flexibleren Vertragssystem möchten wir die Weichen für langfristige Partnerschaften stellen.

Unsere Aufgaben auf einen Blick:

- Verhandlungen über Rübenpreise und Zusatzleistungen
- Verhandlungen zu Verträgen zur Zuckerrübenlieferung
- Erarbeitung von Branchenvereinbarungen
- Optimierung Transportkosten
- Abstimmung zum Mietenschutz (Abdeckung von Rübenmieten)
- Abstimmung zur Zuckerbilanz der Zuckerfabrik

WIR MACHEN UNS STARK FÜR DEN STELLENWERT DER ZUCKERRÜBE IM ACKERBAU

Als Sprachrohr für den Zuckerrübenanbau vertreten wir nicht nur die regionalen Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik, Öffentlichkeit und Wirtschaft, sondern beschäftigen uns im Rahmen unserer Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Mitte auch mit überregionalen zuckermarktpolitischen Themengebieten.

- Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene
- Vertretung der Anbauerinteressen auf allen Ebenen und gegenüber der Politik
- Kommunikation mit anderen Verbänden
- Mitwirkung im Redaktionsausschuss einer Fachzeitschrift
- Öffentliche Positionierung zum Stellenwert der Zuckerrübe in der heimischen Agrarlandschaft
- Organisation von Feldtagen, Winterveranstaltungen und Monitorings
- Positionierung bei Notfallzulassungen und Wirkstoffzulassungen
- Präsenz in den öffentlichen Medien



Um unseren Mitgliedern einen Mehrwert zu bieten und spezifische Themengebiete zu stärken, findet ein regelmäßiger fachlicher Austausch und eine Erarbeitung von Themenkomplexen in Arbeitsgruppen des Vorstandes statt.

- Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsgemeinschaft Transport und Mietenpflege
- Fachausschuss Sorten
- Fachgruppe Vertragsverhandlungen
- Planung und Mitwirkung in Fachausschüssen des Institutes für Zuckerrübenforschung in Göttingen



vision>>blue®

Leistungsfähige Sorten und höchste Saatgutqualität sind uns wichtig. Von daher entwickeln wir permanent innovative Technologien und Methoden für die Züchtung und Produktion. Damit leisten wir unseren Beitrag, um eine nachhaltige Landwirtschaft zu etablieren.

VisionBlue® – Ressourcen schonen, Zukunft sichern.



strube.net

strube
Die Saat. Seit 1877



DIE ZUCKERRÜBE ...

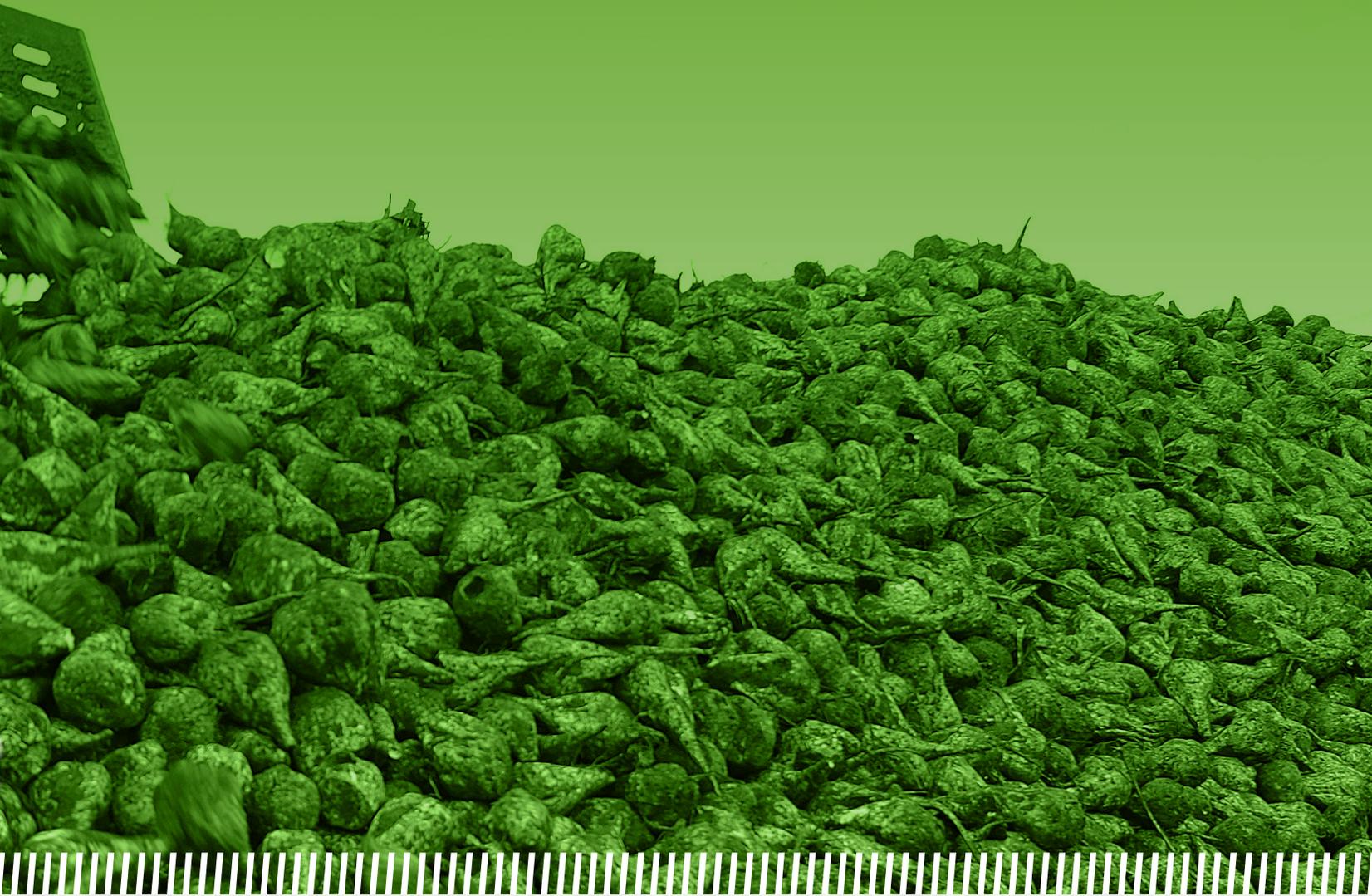


... IST UNVERZICHTBAR FÜR DIE FRUCHTFOLEGE.

In Zeiten von stets aktualisierten Düngeverordnungen heben sich die Stärken der Zuckerrübe als Fruchtfolgeglied besonders hervor. Zuckerrüben lockern getreidebetonte Fruchtfolgen auf. Monokulturen existieren nicht. Im Vergleich zum Zuckerrohr benötigt die Zuckerrübe 50 % weniger Wasser. Ganz nebenbei nutzt die Zuckerrübe durch ihre langen Wurzeln im Boden vorhandene Nährstoffe und verringert die dort enthaltenen Nitratstickstoffgehalte. Das Krankheitsrisiko in den Folgefrüchten wird um ein Vielfaches gemindert. Die Folgen: eine Reduktion der Pflanzenschutzmaßnahmen und ein umweltverträglicher Ackerbau.

... BESTICHT DURCH EINE HOHE STICKSTOFFEFFIZIENZ.

Abgesehen von Wasserstoff (H), Sauerstoff (O) und Kohlenstoff (C) ist Stickstoff (N) das am häufigsten vorkommende Element in allen Lebewesen, somit auch in der Zuckerrübe. Es handelt sich also um einen Grundbaustein, der von der Zuckerrübe gebunden und nach der Ernte über die Rübenblätter, die auf dem Feld bleiben, langsam wieder abgegeben wird. Stickstoff spielt darüber hinaus als Bestandteil von Proteinen eine wichtige Rolle. Zu erklären, warum Stickstoff für Pflanzen so wichtig ist, erübrigt sich. Ein Mangel führt unweigerlich zu Wachstumsverzögerungen, was geringe Erträge nach sich zieht. N-Managementsysteme und verbesserte Ausbringungsverfahren haben die N-Düngung der Hauptanbauregionen in der EU in den letzten Jahren um 30 % reduziert.



... IST EIN WESENTLICHER WIRTSCHAFTSFAKTOR.

Überregionale und regionale Unternehmen profitieren von den Aufträgen und Dienstleistungen, die an lokale Partner in der Region verteilt werden. Mehr als 25.000 Landwirte leben von den Einnahmen aus dem Zuckerrübenanbau. Die Zuckerindustrie beschäftigt über 5000 Menschen. Jeder dieser Arbeitsplätze schafft 14 zusätzliche Beschäftigungen in den nachgelagerten Sektoren – von den Spediteuren über die Handwerker bis zu den Lieferanten. Ein Rübenantrag von 70 Tonnen pro Hektar mit einem Zuckergehalt von 18 % ermöglicht die Produktion von rund 13 Tonnen Zucker.

... ALS SÜSSER KLIMARETTER.

Ein Hektar Zuckerrüben bindet 35 Tonnen Kohlendioxid und setzt 26 Tonnen Sauerstoff frei. Das entspricht dem Jahresverbrauch von etwa 400 Menschen oder einer Autofahrt von 75.000 Kilometern. Die Zuckerrübe besteht zu 75 % aus Wasser und versorgt die Fabriken gleich mit. Für die Rübenverarbeitung wird dadurch nur eine äußerst geringe Menge Frischwasser benötigt.

- *Heimische Produktion*
- *bessere Bodenstruktur*
- *höhere Bodenfruchtbarkeit*
- *weniger Verunkrautung*
- *geringerer Krankheits- und Schädlingsbefall*

DIE RÜBE ALS „GESUNDUNGSFRUCHT“ FÜR GETREIDEREICHE FRUCHTFOLGEN

Um die Fruchtfolgegestaltung zu optimieren, müssen wirtschaftliche, pflanzenbauliche und phytosanitäre Faktoren berücksichtigt werden. Der Zuckerrübenanteil in der Fruchtfolge liegt idealerweise bei maximal 25 %. Die Zuckerrübe benötigt einen relativ geringen Anteil an Stickstoff. Überwiegend wird sie durch Düngungen der Vorkultur ernährt. Zuckerrüben werden im Rahmen der Fruchtfolge als sogenannte Hilfskulturen angesehen, weil sie zu einer Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit führen. Sie bewirken nicht nur einen andauernden und dichten Bodenschatten während der Vegetationsperiode, der Unkräuter unterdrückt, sondern auch eine höhere Gründüngung und Bodenbearbeitung, die mit dem garen Boden zu einer höheren Nährstoffverfügbarkeit führt.



ZUCKERRÜBEN SIND SÜSSE KLIMARETTER

Zuckerrüben sind für den Ackerbau bedeutsam. Ein Hektar Zuckerrüben bindet rund 36 Tonnen CO₂ – dreimal mehr als der Wald. Pro Jahr entstehen 26 Tonnen Sauerstoff pro Hektar.

Doch die süße Alleskönnerin punktet nicht nur klimatechnisch, sondern auch unter agrarischen Aspekten. Lebewesen im Feld bietet sie eine „grüne Brücke“ und bodenbrütenden Vögeln wie Kiebitzen und Feldlerchen optimalen Lebensraum.

Die **Experten** für Bodenprobentechnik

Bodenprobeentnahmetechnik • Trägersysteme • Sonderanfertigungen



N2006



MP-UP



Boprob III

Unser Spezialgebiet ist die Produktion von Maschinen und Werkzeugen für die sichere, schnelle und absolut genaue Entnahme von Bodenproben.

Bei uns bekommen Sie alles, was Sie für eine zuverlässige und professionelle Bodenprobennahme benötigen, ganz gleich, ob Sie die Probenahme manuell oder maschinell vornehmen möchten. Jede Art der Probeentnahme kann GPS gestützt dokumentiert werden.



Manuell

Bodenprobetechnik Peters (ehemals Nietfeld)

Bahnhofstraße 36 • 49635 Badbergen

Telefon: +49 (0) 5433-6460 • E-Mail: info@bodenprobetechnik.de

www.bodenprobetechnik.de



GPS

ZUCKERPRODUKTION

Eine beachtliche Anzahl von rund 600 landwirtschaftlichen Betrieben bewirtschaftet jährlich mehr als 30.000 ha Zuckerrüben, die in der modernsten Zuckerfabrik Europas in Könnern, einem Werk der Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG, zu Weißzucker und Raffinade verarbeitet werden. Pfeifer & Langen gehört zu den führenden Zuckerherstellern Europas. Seit 150 Jahren produziert das Unternehmen Zucker und Spezialitäten aus der Rübe.



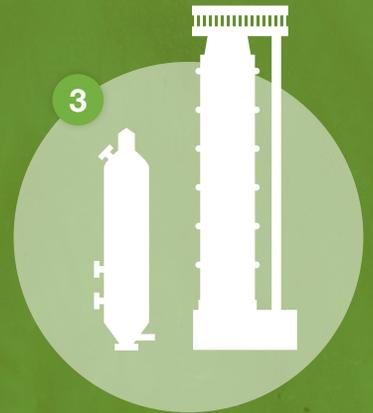
1 Zerkleinern und reinigen

Die geernteten Rüben werden zuerst von anhaftenden Bodenbestandteilen (Ton, Sand, Steine) befreit und anschließend in „Rübenschnitzel“ geschnitten.



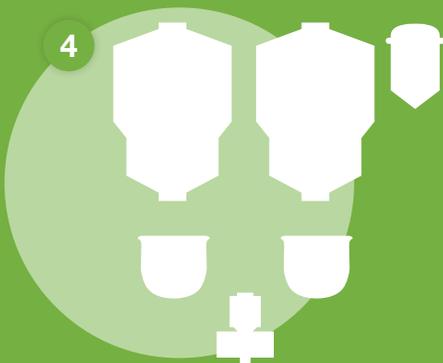
2 Auswaschung und Fällung

Im nächsten Schritt wird der Rohsaft im Extraktionsturm im Gegenstromverfahren mit heißem Wasser ausgelaugt. 99 % der Saccharose wird durch dieses Diffusionsverfahren gelöst.



3 Verdampfung

Der gereinigte, klare Dünnsaft wird in einem mehrstufigen Verfahren in der Verdampfstation eingedickt. Der dabei entstehende Dampf wird für die Heizung im Werk verwendet.



4 Kristallisation

Der Zucker wird durch mehrfache Kristallisationen bei hoher Temperatur und niedrigem Druck aus dem Dünnsaft extrahiert.



5 Raffinieren

Während des Kristallisationsprozesses wird in der „Kochanlage“ eine Kristallsuspension erzeugt. Nach der Trocknung wird der raffinierte Zucker bis zum Versand in klimatisierten Silos gelagert.



ZUM SCHUTZ VOR RÜBEN- KRANKHEITEN

- 100 g/l Tetraconazol
- Regenfest nach 2 Stunden
- Vorbeugende, langanhaltende und kurative Wirkung
- Optimal zum Wirkstoffwechsel innerhalb der Azolgruppe

STARKE RÜBEN – MEHR ERTRAG

- Huminsäurepräparat
- Einzigartige, schonende Aufbereitung der Huminsäuren
- Optimierte Wassernutzung
- Effiziente Photosynthese, mehr Zucker

Domark®
10 EC

BLACKJAK®

SUMI AGRO

SUMI AGRO LIMITED Niederlassung Deutschland
Bürgermeister-Neumeyr-Str. 7 · 85391 Allershausen · www.sumiagro.de

Achtung: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung, sowie die Zulassung.



*Robuste Rüben –
die Sorte macht's!*

VANILLA **CR#prima**
Blattgesund & ertragsrobust

VANILLA – anerkannte Cercospora-Toleranz mit Gürtelschorf-Schutz – von Kopf bis Fuß robust zu attraktivem Preis: anbauen, leicht führen und erfreut ernten. Nutzen Sie die führenden Resistenzen und Toleranzen auch anderer HILLESHÖG Sorten gegen die Risiken in der Ertrags- und Qualitätsbildung: Blattkrankheiten und Wurzelfäulen. Nutzen Sie die Robustheit unserer Sorten in Ihrem Anbau!

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da die Sortenleistung auch von den jeweiligen Umweltbedingungen abhängig ist, sind die Angaben nicht ohne weiteres replizierbar.

GEMEINSAM

Zusammen werden vom Zuckerrübenanbauverband Könnern e.V. (ZRAV) in einer erfolgreichen Allianz mit dem Rheinischen Rübenbauer-Verband e.V. (RRV) die Rübenlieferungsverträge, Rübenbezahlungsmodelle und Branchenvereinbarung ausgehandelt.

Die beiden eigenständigen Regionalverbände sind im Interessenverband Zuckerrübenanbau Mitte (IVM) zusammengeschlossen, über welchen man das Verhandlungsmandat gegenüber Pfeifer & Langen als zuckerindustriellem Partner wahrnimmt.

Im Rahmen des gemeinsam erarbeiteten und verhandelten Vertragswerks hat der ZRAV die regionale Zuständigkeit für das Anbauggebiet Könnern und der RRV für die Anbauregion Nordrhein.“



DAS ZEICHNET UNSER VERTRAGSWESEN AUS

- Anhebung der Rübengrundpreise und Sicherheitsnetze für alle Preismodelle
- Betriebliche Anlieferspanne 90 % Vertragserfüllung
- Der Frostfond übernimmt die Kosten des Mietenschutzes
- Im Rübengrundpreis werden zusätzlich Boni und Schnitzelvergütung integriert.
- Unbefristete Vertragslaufzeit – jährlich anpassbar
- Verbesserte Vergütung für Überrüben
- Vertragsbeginn 2022 oder 2023, abhängig von individueller Kontrahierung



SICHERHEITSMODELL:

- ▶ Garantierter Rübengrundpreis von 27,50 €/t reine Rüben (16 % Pol.)
- ▶ Ab 450 €/t Zuckerverkaufserlös beginnt eine zusätzliche Erlösbeteiligung der Anbauer von 25 %, bis die Obergrenze 33,50 €/t Rübengrundpreis (16 % Pol.) erreicht wird (Rübenpreis: rd. 40,70 €/t abzgl. individueller Frachtkostenbeteiligung)

Rübenpreis (€/t reine Rüben)

Zuckergehalt (%)	17,50	Ø 18,53	19,50
Rübengrundpreis (16 % Pol.)	27,50	27,50	27,50
Zuckergehaltszuschlag	2,89	4,87	6,74
Früh-/Spätlieferprämie (130 Tage)	1,30	1,30	1,30
Rübenpreis* zzgl. MwSt.	31,69	33,67	35,54

* abzgl. individueller Frachtkostenbeteiligung (rd. -1,55 €/t)

FLEXPREISMODELL:

- ▶ Direkte Beteiligung an den Zuckerverkaufserlösen von Pfeifer & Langen (Basis: Zuckerwirtschaftsjahr 01.10 bis 30.09.)
- ▶ Im Bereich der Zuckerverkaufserlöse von rd. 365 bis 450 €/t erhält die Landwirtschaft 50 % der Zuckermehr- und -mindererlöse. Verändert sich der Zuckerverkaufserlös um 10,00 €/t, variiert der Rübengrundpreis um 0,71 €/t

Rübenpreis (€/t reine Rüben)

P&L – Zuckerverkaufserlös (€/t)	< 365	390 – 410	430 – 450
Rübengrundpreis (16 % Pol.)	24,50	rd. 27,00	rd. 30,00
Zuckergehaltszuschlag (5-jähr. Ø 18,53 % Pol.)	4,34	4,78	5,31
Früh-/Spätlieferprämie (130 Tage)	1,30	1,30	1,30
Rübenpreis* zzgl. MwSt.	30,14	33,08	36,61

* abzgl. individueller Frachtkostenbeteiligung (rd. -1,55 €/t)



**ZUSAMMEN
IN DIE ZUKUNFT.**

EFFIZIENTE DÜNGUNG UND LEISTUNGSSTARKE TECHNIK



- ✓ Wir liefern als Komplettanbieter Düngung plus Dienstleistung
- ✓ Verschiedene Flüssigdünger (z.B. NS/NP/NK/PK/NPK)
- ✓ Planung und Beratung vor Ort



SEIT ÜBER 25 JAHREN PARTNER DER LANDWIRTSCHAFT
Bollmer Mitteldeutsche Dünger GmbH • Ellersdorfer Weg 5 • 39393 BADELEBEN • Tel: 039402 6099-80 • info@bollmer.de

Wenn du eine echte Wirkstoffalternative suchst:



Debut® DuoActive Pack
Rübenherbizid

Der neue Wirkstoffmix für die Zukunft mit dem wichtigen Wirkstoff Lenacil. Kombiniert effektiv Blattaktivität und Bodenaktivität. Ideal als Basis Desmedipham-freier Lösungen für ein breites Wirkungsspektrum.

FMC-Beratungs-Hotline: 0800 362 3623, www.fmcagro.de



Rübenherbizide von FMC – für Profis erforscht und entwickelt.

© Marke der FMC Corporation oder einer ihrer Tochtergesellschaften. Die Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der Hersteller. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

DIE ZUCKERRÜBE IM INTERNATIONALEN VERGLEICH

Jährlich werden 279.396.160 Tonnen Zuckerrüben produziert. Die Russische Föderation ist mit 51.366.830 Tonnen jährlich der weltweit größte Zucker-
rübenproduzent, gefolgt von Frankreich mit einer Jahresproduktion von 33.794.906 Tonnen. Die EU produziert pro Jahr etwa 112 Millionen Tonnen Zuckerrüben. Die europäische Zuckerindustrie gewinnt hieraus ca. 15 Millionen Tonnen Zucker. In fast allen europäischen Ländern wird Zucker aus Rüben gewonnen. Deutschland mit rund 400.000 Hektar Land sowie Frankreich und Polen gelten als wichtigste Erzeugerländer. Heute haben etwa 90 % des in Europa konsumierten Zuckers ihren Ursprung im heimischen Anbau.



WACHSTUMSSTADIEN DER ZUCKERRÜBE



Pfeifer & Langen

ÜBER FAIRNESS, RESPEKT UND FAMILIENSINN.

So wie Pfeifer & Langen als Familienunternehmen stets langfristig denkt, gestaltet sich auch die Beziehung zu unseren Rübenanbauern: Das partnerschaftliche Verhältnis ist geprägt von Nachhaltigkeit und langer gegenseitiger Verbundenheit. Dies ist auch für unsere Gesellschafter seit jeher ein hohes Gut.



Innovative Züchtung für die Zukunft der Zuckerrübe



~ 70 Mio €/Jahr
Ausgaben für
Forschung & Entwicklung
und Züchtungsprojekte

16
Zuchtstationen
befassen sich weltweit mit
zuckerrübenspezifischen
Projekten und in

40
Ländern
werden Zuckerrüben
in Leistungsprüfungen
getestet.

#RübeForFuture
KWS investiert in
die Zukunft der
Zuckerrübe für Sie

Terra Felis 3 evo
Der Beste seiner Klasse.

HOLMER PATENT
DE 10389999 A1
HOLMER

- > **Patentierter Aufnahme VarioPick** – für mehr Flexibilität bei der Abreinigung
- > **Vier verschiedene Nachreinigungsvarianten** – zur individuellen Anpassung an die Gegebenheiten vor Ort
- > **Neues Hydraulik-Antriebskonzept** – für mehr Leistung bei weniger Verbrauch

Terra Dos T4-40
Rübenroden in einer neuen Dimension.

EasyLift
Die neue Leichtigkeit des Rodens.

- > **Patentierter automatische Einzelreihentieffenführung HOLMER EasyLift** – für mehr Ertrag bei weniger Verschleiß und geringerem Kraftstoffverbrauch
- > **Systematischer Leichtbau** – denn Bodenschonung fängt beim Maschinengewicht an
- > **Rodeschar HOLMER DuraShare** – für geringste Verschleißkosten

HOLMER

Daniel Wilhelm
TEL.: + 49 (0) 160 90 66 67 17
daniel.wilhelm@holmer-maschinenbau.com

HOLMER Maschinenbau GmbH
Regensburger Straße 20
84069 Schierling/Eggmühl
GERMANY
TEL.: +49 (0) 9451 93 03-0
info@holmer-maschinenbau.com

www.holmer-maschinenbau.com

#simplydifferent:

ALLES IM GRÜNEN BEREICH

BETASEED. SIMPLY DIFFERENT.

www.betaseed.de

WIR HELFEN UND BERATEN.

Das Ziel eines wettbewerbsfähigen Rübenanbaus ist, effizient zu wirtschaften und Erträge nachhaltig zu steigern. Dazu sind unsere Anbauberater stets erreichbar und schnell in den Regionen vor Ort. Sie unterstützen nicht nur mit Sachverstand, sondern mit Herz – denn die meisten unserer Berater stammen selbst aus der Landwirtschaft. Wir stehen zu unserem Wort.

Mit unserem Landwirtschaftlichen Informationsdienst Zuckerrübe (LIZ) bieten wir unseren Anbauern wertvolle Lösungen rund um den Rübenanbau. Auf der Web-Plattform setzen wir neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis in Programme und Broschüren um, sodass unsere Rübenanbauer dieses Know-how unmittelbar für sich nutzen können.

Unsere verschiedenen Nachrichten-Tools wie WhatsApp oder das gute alte Fax halten stets auf dem Laufenden – über alles Wichtige entlang der Wertschöpfungskette: von der Saat über Düngung und Pflanzenschutz bis hin zu Ernte, Lagerung und Transport.

WIR HABEN RESPEKT.

Jeder Anbauer ist und bleibt bei uns unabhängig. Darauf legen wir großen Wert. Warum? Weil wir, Pfeifer & Langen, genauso sind wie Sie: seit Ge-



Unsere Vision:
Der weltweit führende Partner
für herausragende Feldaufgänge zu sein.



Gemeinsam mit Landwirten auf der ganzen Welt haben wir in den letzten drei Generationen revolutionäre Maschinen und Techniken entwickelt und auf den Markt gebracht, welche zur erfolgreicherer Ausschöpfung des vollen Ertragspotenzials beitragen.

Die hohe Qualität von Väderstads Einzelkornsätechnik, Sämaschinen und Bodenbearbeitungsgeräten ermöglichen jedem Landwirt einen Vorsprung, indem er mehr Boden in kürzerer Zeit bearbeiten kann, ohne Kompromisse bei der Bearbeitungsqualität eingehen zu müssen.



Bodenbearbeitung
Zinken-, Scheiben- und kombinierte
Bodenbearbeitungsgeräte von 3 bis 12 Metern



Aussaat
Mechanische und pneumatische Sämaschinen
von 3 bis 9 Metern



Einzelkornsätechnik
Hochgeschwindigkeits-
Einzelkornsämaschinen von 4 bis 24 Reihen



Where farming starts

Erfahren Sie mehr auf www.vaderstad.com/de

NUR RÜBEN IM KOPF



Schutz vor SBR

Wir haben die besten Sorten!



SESVANDERHAVE
Der Spezialist für Zuckerrüben-Saatgut.

SESVANDERHAVE Deutschland GmbH
09306/7994900 - www.sesvanderhave.de



Tolerante Sorten sind die Lösung!

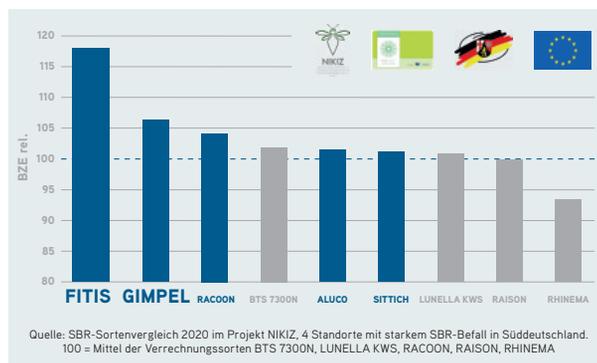
Die neue Krankheit Syndrome Bases Richesses (SBR) reduziert den Zuckergehalt um absolut bis zu 5% und gefährdet deutlich die Wirtschaftlichkeit des Zuckerrübenanbaus.

SBR kommt oder ist schon da

Auslöser von SBR sind pflanzenpathogene Bakterien. Wesentlicher Überträger auf die Zuckerrübe ist die Schilf-Glasflügelzikade. Deutliche Symptome sind die Vergilbung des Bestandes durch Chlorosen an den äußeren Blättern, deformierte Herzblätter und verbräunte Gefäßleitbündel innerhalb des Rübenkörpers.

Optimierte Sorten gegen SBR

Die Lösung gegen SBR ist der Anbau toleranter Sorten. Für betroffene Landwirte empfehlen wir die Sorten FITIS und GIMPEL.



Unser SBR-Schnelltest kommt!

Ab Herbst 2021 ermöglicht der neue Schnelltest von SESVanderHave eine schnelle Analyse auf dem Feld und bietet dem Anbauer die höchste Sicherheit mit der richtigen Sortenwahl.

Wir sind stolz, den Landwirten und der Zuckerindustrie die erste genetische Lösung gegen SBR zu bieten.



ZUCKER RÜBEN

ANBAUERVERBAND KÖNNERN E. V.

**ZUCKERRÜBEN ANBAUERVERBAND
KÖNNERN E. V.**

Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG
Werk Könnern

An den Sieben Stücken
06420 Könnern

Telefon: 034691 42-118

E-Mail: info@zrav-koennern.de

www.zrav-koennern.de

